

## Wunderkerzen gezündelt Flächenbrand in Gnarrenburg

**Gnarrenburg.** In Gnarrenburg hat ein Unbekannter am Sonnabend im Bereich der Bahnschienen nahe der Bahnhofstraße mit Feuerwerkskörpern und Wunderkerzen gezündelt. Dabei geriet eine etwa zehn Quadratmeter große Fläche in Brand. Die Feuerwehr konnte die Flammen löschen, doch nun sucht die Polizei nach dem Verursacher. Deshalb werden Zeugen gebeten, sich unter Telefon 04761/99450 auf der Wache in Bremervörde zu melden. (bz/alg)

## Service

**Hospiz zwischen Elbe und Weser:** ☎ (04761) 926110

**Trauer-Cafe „Haltestelle“** ☎ 0 47 61/9 26 11-12:

**Aids-Beratung:** ☎ (04261) 9833203

**Büro der BISS (Beratung- und Informationsstelle bei häuslicher Gewalt):** ☎ (04281) 9836060

**Frauenhaus:** ☎ 04261/ 983-6061. Im Notfall stellt die Polizei die Verbindung her

**Frauenzimmer Bremervörde:** www.frauenzimmer-brv.de

**TSS Bremervörde e.V.:** ☎ 04761/6624 oder 04763/8356

**Diakonisches Werk:** ☎ (04761) 9935-0; Fax (04761) 9935-11

**Heilpädagogische Frühförderstelle Lebenshilfe Bremervörde-Zeven:** ☎ (04761) 938788 oder 0175/ 8489133

**Gesundheitsamt Bremervörde - Sozialpsychiatrischer Dienst:** ☎ (04761) 983-5211

**„Mobile“: Assistenz- und Beratungsbüro der Lebenshilfe:** Telefon (04761) 99480

**Ambulanter Hospizdienst Bremervörde-Zeven:** ☎ 0160/90330685

**Krebsfürsorge:** ☎ (04761) 9820200

**Opfer-Telefon:** (01803) 343434

**Telefonseelsorge:** (0800) 110111

**Opfer-Telefon Weißer Ring:** 116006 oder 0151/54503939

**TANDEM e.V.:** Telefon (04761) 72177

**TANDEM-Begegnungsstätte:** Telefon (04761) 747267

**Tafel Bremervörde:** Telefon (04761) 9262012.

**PANAMA-Familienzentrum Bremervörde eV:** Telefon (0152) 07553435

**Kinderschutzbund OV Bremervörde:** Telefon (04761) 70610

**PRO FAMILIA: Schwangeren- und Schwangerenkonfliktberatung:** Telefon (04761) 9231627

**Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen im Landkreis Rotenburg – RoSe:** Telefon (04761) 983-5230

**Erziehungs- und Familienberatungsstelle Landkreis Rotenburg:** Telefon (04761)983-4543

**Suchtberatung - Therapiehilfe e.V.:** Telefon (04261)9628041

**Selbsthilfegruppe für Suchterkrankte:** ☎ 0160/6332139

**Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft:** ☎ (04761) 9235873

**Bildungszentrum Bremervörde:** ☎ (04761) 866970

## Tipps

### Bäder

**BREMERVÖRDE:**  
**Delphino,** Das Familienbad, Am Lagerberg 36, 6.15 bis 8 Uhr, 14 bis 21 Uhr.

### Querbeet

**BREMERVÖRDE:**  
**Lesung mit Wilfried Eggers,** mit Neuigkeiten von der Leipziger Buchmesse, Haus am See, Huddelberg 15, 19.30 Uhr.



Die Bilder, die Fotografin Sabrina Adeline Nagel (Mitte) von geflüchteten Menschen aus der Ukraine machte, stehen im Mittelpunkt einer Ausstellung in der Bremervörder Sparkasse. Gastgeber Volker Stahmann (links) freut sich mit Ausstellungsmacher Andreas von Glahn („Tandem“/„Tafel“, rechts) und Bremervördes Bürgermeister Michael Hannebacher, dass es gelungen ist, den Geflüchteten Gesicht und Stimme zu geben. Sängerin Anastasiia Shyrinova setzte mit Liedern aus ihrer vom Krieg geschundenen Heimat ein bewegendes Zeichen der Hoffnung. Fotos (3): Schmidt

# Wenn aus Flucht Zuflucht wird

„Tandem“ zeigt Fotos von Sabrina Adeline Nagel in Sparkasse

VON THOMAS SCHMIDT

**Bremervörde.** Ihre Fotos erzählen vom Leid der Menschen in der Ukraine, aber auch von der Hoffnung auf Frieden und nicht zuletzt von der Dankbarkeit gegenüber allen Bremervörderinnen und Bremervörderern, die sich um das Wohl der Geflüchteten aus einem vom Krieg geschundenen Land kümmern. Am Donnerstag wurde die Ausstellung mit den Fotos der Fotografin Sabrina Adeline Nagel eröffnet.

In einem Kooperationsprojekt veranstalten der Verein „Tandem - soziale Teilhabe gestalten“, die Tafel Bremervörde und die Sparkasse die Ausstellung. Volker Stahmann, Leiter der Sparkassen-Geschäftsstelle, konnte viele Gäste zur Eröffnung der Ausstellung begrüßen, die ganz maßgeblich von einem jetzt auslaufenden „Tandem“-Projekt auf den Weg gebracht wurde: der Koordinierungs- und Beratungsstelle für ehrenamtliche Ukraine-Helfer. Das Team der Koordinierungsstelle hatte



Sorgte in der Sparkasse für die Übersetzung: Maryna Kasper.



Mit großem Dank am Donnerstag verabschiedet: Bettina von Glahn.



Der Vorstand von „Tandem“.

sich um die Statements der von Nagel fotografierten Ukrainerinnen und Ukrainer gekümmert.

Für den musikalischen Rahmen sorgte die ukrainische Sängerin Anastasiia Shyrinova, deren Liedvorträge die Ausstellungsbesucher tief bewegt haben - nicht zuletzt die Geflüchteten, in denen die Musik aus der

Heimat viele Gefühle wachrief, sodass auch die eine oder andere Träne geflossen ist.

„Tandem“-Vorsitzender Andreas von Glahn und Bremervördes Bürgermeister Michael Hannebacher zeigten sich beeindruckt von den Fotos Sabrina Adeline Nagels. Angesichts von rund einer Million Geflüchteter aus der Ukraine allein in Deutschland sei es wichtig, den Blick für das Schicksal des Einzelnen nicht aus dem Blick zu verlieren, sagte Hannebacher, der sich ausdrücklich bei den ehrenamtlichen Helfern bedankte und seiner Hoffnung auf ein Ende des Krieges Ausdruck verlieh. Andreas von Glahn machte deutlich, dass die Ausstellung in gewisser Weise auch der Höhepunkt der auf ein Jahr begrenzten Koordinierungs- und Beratungsstelle für ehrenamtliche Ukraine-Helfer sei. Es gehe darum, über die oft auf kühle Statistiken beruhenden Meldungen zur Geflüchteten-Situation hinaus jetzt einmal den betroffenen Menschen ein Gesicht und eine Stimme zu geben.

Die von der „Aktion Mensch“ maßgeblich geförderte Stelle läuft aus, und „Tandem“-Vorstandsmitglied Thomas Ropers



Anatolii Y.: „Seit den ersten Kriegstagen ist meine Stadt Melitopol besetzt, sodass unser Leben unsicher wurde. Deshalb beschloss ich, meine Heimat zu verlassen. Ich möchte den Menschen in Deutschland meinen Dank aussprechen für ihre Hilfe und Unterstützung für geflüchtete Menschen. Außerdem schätze ich Hilfsorganisationen wie die ‚Tafel und ‚Tandem‘. Sie helfen bei der Bereitstellung von Lebensmitteln und unterstützen bei der Organisation von Veranstaltungen zu dem Thema. Ich danke besonders der Verwaltung der Stadt Bremervörde.“ Foto: Sabrina Adeline Nagel

verabschiedete die Leiterin, Bettina von Glahn, mit herzlichen Worten des Dankes für die geleistete Arbeit.

Mag die Stelle auch auslaufen, die Menschen aus der Ukraine könnten sich auch weiterhin auf vielfältige Weise auf die Unterstützung von „Tandem“ und der Stadt Bremervörde verlassen, versicherten von Glahn und Hannebacher.

## „Wir hatten den Tod, (...) und das Entsetzen in den Augen der Kinder satt“

Die Fotos von Sabrina Adeline Nagel sind noch bis zum 23. Juni in der Sparkasse zu sehen. Aus Anlass der Ausstellung unter dem Motto „Wenn aus der Flucht Zuflucht wird“ startet die BREMERVÖRDER ZEITUNG in Kooperation mit der Fotografin und dem Verein „Tandem - soziale Teilhabe gestalten“ eine Serie, in der die Geflüchteten zu Wort kommen - auf dieser Seite kommen bereits vier Geflüchtete zu Wort.

► **Alesia A.:** Wir hatten den Tod, die Explosionen, die Kampfjets und das Entsetzen in den Au-



gen der Kinder satt. Wir, drei Frauen und drei Kinder, flohen aus der Ukraine vor den russischen Bomben. Wir flohen vor

der Dunkelheit, die sie mit sich brachten. In Bremervörde fanden wir das Licht wieder und lernten Menschen kennen, mit freundlichen Herzen, Verständnis und Sympathie. Vielen Dank an alle zauberhaften Helfer/innen der Tafel und des Rathauses. In Bremervörde haben wir tolle Menschen kennengelernt.

► **Malina A.:** Alles begann 2014, als Russland seine Truppen in den Donbass schickte. Meine Töchter und ich flohen deshalb aus Luhansk nach Kiew. Als 2022 Russland die ganze Ukraine angriff und dabei Zi-

vilisten tötete, flohen wir nach Deutschland. Ich bin der Bundesregierung und den Menschen in Bremervörde sehr dankbar - für ihre moralische Unterstützung und ihr Mitgefühl. Ich wünsche mir, dass der Krieg bald endet. Wie es in einem bei uns berühmten Lied so schön heißt: „...und weißt du, wie sehr man noch leben möchte!“

► **Oksana B.:** Ich musste mit meinen Kindern aus Cherson fliehen. Wir lebten unter ständigem Beschuss. Unsere Häuserwände zitterten durch Explosionen. In wenigen Kriegsmonaten sind meine Kinder um Jahre gealtert. Wir verloren geliebte Freunde, persönliches Hab und Gut und hatten ständig Angst. Unsere Nerven waren bis ans Limit angespannt. Ich aber wollte, dass meine Kinder glücklich sind. Sie sollten sich sicher fühlen und am Morgen mit Vogelgezwitscher unbeschwert aufwachen. Mein Traum wurde letztendlich in Deutschland wahr. Wir danken Bremervörde, insbesondere den Mitarbeitern der Tafel. Sie versorgen uns mit Lebensmitteln und Süßigkeiten für meine Kinder, danke!



Alesia A.



Malina A.



Oksana B. Fotos (3): Sabrina Adeline Nagel

## Notdienste

### Krankenhäuser

**OsteMed-Klinik Bremervörde**  
Gnarrenburger Straße 117  
Tel. (04761) 980-0

**Elbe-Klinikum Stade**  
Bremervörder Straße 111  
Tel. (04141) 97-0

### Notruf

**Polizei** 110  
**Feuerwehr/Rettungsdienst** 112  
**Giftnotruf** (0551) 19240

### Allgemeinärzte

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bundesweite Rufnummer: 116 117**  
Fahrdienst der Bereitschaftsärzte: Mo., Di. und Do.: ab 19 Uhr. Mi. und Fr. ab 15 Uhr, sowie Sa., So. und an Feiertagen ab 8 Uhr jeweils bis zum Folgetag 7 Uhr. Zudem Sprechzeiten in der OsteMed-Klinik mittwochs und freitags 16 bis 19 Uhr sowie am Wochenende von 9 bis 12 und 16 bis 19 Uhr.

### Augenärzte

**Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Bundesweite Rufnummer: 116 117**

Dienstzeiten des augenärztlichen Bereitschaftsdienstes: Mo., Di., Do. von 20 bis 22 Uhr. Mi und Fr. 18 bis 22 Uhr und Sa., So. sowie feiertags 10 bis 16 Uhr.

### Kinderarzt

**Notdienst im Elbe-Klinikum Stade**  
Mi. + Fr. 15 bis 20 Uhr  
Sa., So., Feiertag 10 bis 20 Uhr  
Telefon (04141) 660866

### Apotheken

**Bahnhof-Apotheke, Bremervörde**  
Tel. 0 47 61/9 77 60

## Kino

### Cinestar Stade

Kommandantendeich 1-3,  
☎ 01805/11881, www.cinestar.de

**Arielle, die Meerjungfrau in 2D,** Fantasy, FSK 6, 135 Min., 13.30 Uhr, 16.40 Uhr.

**Asterix & Obelix im Reich der Mitte,** Abenteuer, 112 Min., ab 6 J., 13.45 Uhr, 16.25 Uhr.

**Fast & Furious 10,** Action, 145 Min., ab 12 J., 14 Uhr, 17.10 Uhr, 19.45 Uhr.

**Der Super Mario Bros. Film in 2D,** Trickfilm, 93 Min., FSK 6, 14.25 Uhr, 17 Uhr.

**Guardians of the Galaxy: Volume 3 (3D),** ab 12 J., 149 Min., 19.10 Uhr.

**Arielle, die Meerjungfrau in 3D,** Fantasy, FSK 6, 135 Min., 19.25 Uhr.

**Evil Dead Rise,** Horror, ab 18 J., 20.10 Uhr.

**Und dann kam Dad,** 96 Min., 20.20 Uhr.

**Central-Theater Zeven**

Lindenstraße 9, ☎ 04281/2623  
www.kinozeven.de

**Manta Manta - Zweiter Teil,** Komödie (Foto oben, dpa), 20 Uhr.

**Manta Manta - Zweiter Teil,** Komödie (Foto oben, dpa), 20 Uhr.

## Fachausschuss am 15. Juni Friedhöfe im Blickpunkt

**Gnarrenburg.** Welche Perspektiven gibt es in Zeiten einer geänderten Bestattungskultur für einen kommunalen Friedhof? Diese Frage erörtert der Fachausschuss für Ordnung und Feuererschuss am Donnerstag, 15. Juni, ab 18.30 Uhr im Bürgerhaus in Gnarrenburg. Im Blickpunkt steht die Umgestaltungsplanung für den Klenkendorfer Friedhof, der erst kürzlich Thema auf einer Einwohnerversammlung in Klenkendorf war (wir berichteten). (ts)